

Amtliche Publikationen

www.dornach.ch
info@dornach.ch



(Fortsetzung von Seite 21)

Dossier-Nr.: 2023-0110/

3. Auflage – Projektänderung

Bauherr: W. Beyeler AG, In den Wyden 3, 4143 Dornach

Grundeigentümer: W. Beyeler AG, In den Wyden 3, 4143 Dornach

Bauobjekt: Errichtung und Einhausung von drei Speiseöltanks mit Auffangwanne, Ostseite

Bauplatz: In den Wyden 3

Parzelle GB Dornach Nr.: 2962

Projektverfasser: Dürrschnabel Industriebau GmbH, Herr Edgar Wolf, Dipl. Ing. (FH), Zum Übergang 3, 79 312 Emmendingen

Dossier-Nr.: 2023-0027 –

Publikation Ausführungspläne

Bauherr: von Arx Saskia, Unterer Zielweg 105, 4143 Dornach

Grundeigentümer: von Arx Saskia, Unterer Zielweg 105, 4143 Dornach

Bauobjekt: Projektänderungen: Stützmauer, Zaun, Hochbeet, Treppe, Ersatz Gartenhaus, Fenster im OG, Erneuerung Lichthof.

Bauplatz: Unterer Zielweg 105

Parzelle GB Dornach Nr.: 2365

Projektverfasser: Idealbau Architektur AG, Schlossstrasse 3, 4922 Bützberg

Dossier-Nr.: 2024-0073

Bauherr: Leukart Andreas, Leukart-Baumberger Nina, Unterer Zielweg 95, 4143 Dornach

Grundeigentümer: Leukart Andreas, Leukart-Baumberger Nina, Unterer Zielweg 95, 4143 Dornach

Bauobjekt: Rückbau best. Gasheizung und Erstellen einer innen aufgestellten Luft-Wasser-Wärmepumpe

Bauplatz: Unterer Zielweg 95

Parzelle GB Dornach Nr.: 386

Projektverfasser: Gersbach AG, Gerstenweg 1, 4310 Rheinfelden

Dossier-Nr.: 2024-0075

Bauherr: Bosshart Michael und Jaël, Rebenweg 19, 4143 Dornach

Grundeigentümer: Bosshart Michael und Jaël, Rebenweg 19, 4143 Dornach

Bauobjekt: Erstellen Carport, Fassadenänderungen, Gartengestaltung

Bauplatz: Rebenweg 19

Parzelle GB Dornach Nr.: 2200

Projektverfasser: Bosshart Michael und Jaël, Rebenweg 19, 4143 Dornach

Dossier-Nr.: 2024-0076

Bauherr: Lindenmaier Felix, Burgstrasse 7, 4143 Dornach

Grundeigentümer: Erbgemeinschaft Dorothea Weyrather, vertreten durch: Dr. Roland Müller, Amthausstrasse 4, 4143 Dornach

Bauobjekt: Fassadenänderung:

Die Bauverwaltung

Fenstervergrößerungen an Westfassade

Bauplatz: Burgstrasse 7

Parzelle GB Dornach Nr.: 971

Projektverfasser: Lindenmaier Felix, Burgstrasse 7, 4143 Dornach

Dossier-Nr.: 2024-0077

Bauherr: Klotz Stephan, Magdalenenweg 16, 4143 Dornach

Grundeigentümer: Klotz Stephan, Magdalenenweg 16, 4143 Dornach

Bauobjekt: Einfriedung (Sichtschutzzaun)

Bauplatz: Magdalenenweg 16

Parzelle GB Dornach Nr.: 2918

Projektverfasser: Klotz Stephan, Magdalenenweg 16, 4143 Dornach

Dossier-Nr.: 2024-0078

Bauherr: Allgemeine Anthroposophische Gesellschaft, Rütliweg 45, 4143 Dornach

Grundeigentümer: Allgemeine Anthroposophische Gesellschaft, Rütliweg 45, 4143 Dornach

Bauobjekt: Dachsanierung mit Wärmedämmung und Neueindeckung

Bauplatz: Dorneckstrasse 67

Parzelle GB Dornach Nr.: 921

Projektverfasser: Administration des Goetheanum-Baues, Rütliweg 45, 4143 Dornach

Dossier-Nr.: 2024-0079

Bauherr: Pacadžioska Nadira, Pacadžioski Jonus, Werbhollenstrasse 28, 4143 Dornach

Grundeigentümer: Pacadžioska Nadira, Pacadžioski Jonus, Werbhollenstrasse 28, 4143 Dornach

Bauobjekt: Erstellen Pergola auf best. Terrasse

Bauplatz: Werbhollenstrasse 28

Parzelle GB Dornach Nr.: 257

Projektverfasser: Pacadžioska Nadira, Pacadžioski Jonus, Werbhollenstrasse 28, 4143 Dornach

Dossier-Nr.: 2024-0080

Bauherr: Strub Valentin, Apfelseestrasse 62, 4143 Dornach

Grundeigentümer: Strub-Föppl Madhul, Strub Valentin, Apfelseestrasse 62, 4143 Dornach

Bauobjekt: Erstellen Einfriedigungen (Maschendraht und Sichtschutz)

Bauplatz: Apfelseestrasse 62

Parzelle GB Dornach Nr.: 2709

Projektverfasser: Strub Valentin, Apfelsee-strasse 62, 4143 Dornach

Publiziert am: 29. August 2024

Einsprachefrist bis: 12. September 2024

Einwendungen gegen diese Bauvorhaben, mit denen geltend gemacht wird, dass öffentliche Vorschriften nicht eingehalten werden, sind schriftlich und begründet, innerhalb der Einsprachefrist im Doppel an die Bauverwaltung der Einwohnergemeinde Dornach zu richten.

FLOHMARKT

Kinderartikelbörse

Am Samstag, 7. September, findet der Dornacher Herbstflohmi statt. Ein Teil des Anlasses ist die Kinderartikelbörse in der Aula beim Schulhaus Brühl. Mit dieser werden Verkäufer und Käufer einfach zusammengebracht. Die einen sind froh, ihre Artikel zum Verkauf durch das Börsen-Team abgeben zu können. Die anderen schätzen das sortierte Angebot. So stellen wir gemeinsam etwas auf die Beine, wovon viele profitieren können. Das Besondere an der Dornacher Kinderartikelbörse sind die selbstklebenden Barcode-Etiketten mit eindeutigen Verkäufernummern und das softwaregestützte Abkassieren und Abrechnen. Seit 2015 führen wir die Kinderartikelbörse in dieser Form erfolgreich durch. Möchten Sie auch teilnehmen, dann melden Sie sich via Mail an unter: kinderflohmi.dornach@gmail.com. Helfende profitieren von Gratis-Etiketten und dem Vorverkauf am Freitagabend. Parallel zur Kinderartikelbörse findet der Kinderflohmi auf dem Pausenplatz statt, der gratis und ohne Anmeldung ist. Die Flohmi-Marktstände können bei der UVEK via flohmi.dornach@bluewin.ch gegen eine Gebühr von 20 Franken reserviert werden. Wir freuen uns auf einen tollen Anlass.

OK Kinderflohmi

NVD

«Nachts im Wald»

Nachts ist der Wald geheimnisvoll und es braucht in bisschen Mut, sich in ihm aufzuhalten. Wir besammeln uns am Samstag, 7. September, um 16.30 Uhr beim Schützenhaus Duggingen und laufen von dort aus Richtung Wald. Wir machen ein Feuer und kochen uns was Feines. Wir werden etwas über die Lebewesen, die sich nachts im Wald aufhalten, herausfinden. Wir tarnen uns, pirschen, spielen, schärfen unsere Wahrnehmung, bauen, erzählen und hören Geschichten. Ausrüstung, bitte mitbringen: Getränke, flache Teller, Messer und Gabel. Mitnehmen falls vorhanden: Dunkle Kleider die evtl. auch dreckig werden können, Sackmesser, Stirn- oder Taschenlampe. Melden Sie sich bis am 2. September an bei Patricia Haldimann, den Kontakt finden Sie auf: nvd-dornach.ch/Aktuell.

Patricia Haldimann
Natur- und Vogelschutzverein Dornach

ABSTIMMUNG

Moderate Initiative für mehr Biodiversität

Die Biodiversitätsinitiative fordert, dass die notwendigen Flächen und finanziellen Mittel für die Sicherung und Stärkung der Biodiversität bereitgestellt werden. Flächenvorgaben oder die Kostenhöhe sind nicht festgelegt. Diese sind nach Annahme der Initiative von Bundesrat und Parlament auszuhandeln. Damit ist klar: die Initiative ist nicht extrem und sie stellt keine unrealistischen Forderungen. Intensive Landwirtschaft, Schweizer Holzproduktion, Ausbau von erneuerbaren Energien – das alles ist weiterhin möglich. Schutz und Nutzen können und sollen Hand in Hand gehen. Denn für die Biodiversität ist nicht nur die Menge der Flächen, sondern insbesondere deren Qualität wichtig. Bereits heute werden im Landwirtschaftsgebiet, in den Wäldern und in den Siedlungen Massnahmen für die Biodiversität unternommen. Diese gilt es zu steigern, denn die Biodiversität ist zentral für unsere Ernährungssicherheit, für gesunde Wälder und vielseitige Landschaften. Auch innerhalb der Siedlungen besteht ein grosses Potenzial, um mehr und bessere Lebensräume für Tiere und Pflanzen zu schaffen – und die Siedlungen dadurch auch für uns Menschen attraktiver zu gestalten. Wenn wir jetzt nichts tun, dann kommen uns die zukünftigen Massnahmen viel teurer zu stehen als die Umsetzung der Biodiversitätsinitiative. Ein weiteres Artensterben würde andauernde Kosten in Milliardenhöhe mit sich bringen. Besser ist es, jetzt zu reagieren. Stimmen Sie deshalb am 22. September Ja zur Biodiversitätsinitiative.

Janine Eggs
Vorstand WWF Solothurn

KUNSTRAUMRHEIN

Das Ende des Wokeismus



Gast im KunstRaumRhein: Andreas Brenner, Professor für Philosophie und Ethik. FOTO: ZVG

PR. Wokeismus? Was ist das? Das fragen sich wohl viele, die bereits von der Dornacher Lesung und dem neuen Buch mit dem Titel «Das Ende des Wokeismus» gehört oder gelesen haben. Der Begriff bezieht sich auf eine Reihe von Phänomenen, die heute öffentlich diskutiert werden: «Weisse» Bands werden ausgepiffen, weil sie Rastas tragen. Winnetou soll nicht mehr am TV gezeigt werden, weil dort noch von «Indianern» gesprochen wird. Und wer schreibt oder spricht, muss aufpassen, dass er oder sie eine gendergerechte Sprache wählt. Und schon dies so aufzuzählen, ist nicht ohne Gefahr, weil der Verdacht aufkommen könnte, der Schreibende habe eine Gesinnung, die Minderheiten diskriminiert. «Woke» lässt sich sinngemäss mit wach übersetzen. Woke ist unter anderem, wer die rasch ändernden Regeln des politisch

korrekten Sprechens verfolgt und berücksichtigt. Wer die Regeln verletzt, riskiert, gecancelt zu werden. Das geht schlimmstenfalls mit dem Verlust der bürgerlichen Existenz, also des Berufs und/oder des öffentlichen Ansehens einher. Andreas Brenner, Professor für Philosophie und Ethik an der Universität Basel und der Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW, will die Kritik des Wokeismus nicht einem «identitären», das heisst Minderheiten diskriminierenden Lager überlassen. Er differenziert und verteidigt Werte von Aufklärung und liberaler Demokratie, die seines Erachtens gerade durch den Wokeismus selbst bedroht werden. Im KunstRaumRhein liest er aus seinem Buch und diskutiert mit Moderator Simon Mugier und dem interessierten Publikum. Eintritt ist frei, die Lesung beginnt um 19.30 Uhr.

VERANSTALTUNG

Kinder-Spielfest auf dem Gigersloch

Am Mittwoch, 4. September, findet auf der Sportanlage Gigersloch das Kinder-Spielfest statt. Die Jugendarbeit Dornach, die Ludothek Dornach und das Wydekraftwerk bieten gemeinsam einen Anlass für Kinder und Jugendliche von 2 bis 12 Jahren an. Zwischen 13.30 Uhr und 18 Uhr gibt es auf dem Gigersloch verschiedene Möglichkeiten zum Bewegen, Spielen und kreativ sein: Fahrzeuge, Hüpfburgen, Farbschleuder und Basteltische stehen bereit. An der Smoothie-Bar können frische Fruchtgetränke gemixt werden und die Kinder erhalten ein

«Z’Vier». Im Märli-Zelt in der Arena erzählt Carol Enderli Märli. Vom Stand der Ludothek aus kann eine Schatzsuche gestartet werden. Für den kleinen und grossen Hunger und Durst gibt es am Verpflegungsstand eine grossartige Auswahl. Wir hoffen, mit diesem bunten Angebot möglichst vielen Besuchenden verschiedener Altersgruppen einen kurzweiligen Nachmittag zu bieten. Bei schlechtem Wetter wird das Fest um eine Woche, also auf den 11. September, verschoben. Auskunft ab Dienstag unter 077 511 69 99.

OK Kinder-Spielfest

PARTEIEN

Aktuelles der SVP Schwarzbubenland

An der Generalversammlung der SVP Schwarzbubenland vom 14. August hatten wir die Ehre, unsere Regierungsratskandidatin, Kantonsrätin Sibylle Jeker, sowie die Kantonsratskandidaten aus der Region Dorneck-Thierstein feierlich zu nominieren. Alle wurden, wie auch an der Mitgliederversammlung der Kantonalpartei vom 22. August, einstimmig bestätigt. Demnächst stellen wir die Kandidaten vor und sind dankbar, dass sich so viele Persönlichkeiten bereit erklärten, sich für die kantonale Parlamentsarbeit einzusetzen. Gleichzeitig vollzog sich der Führungswechsel in der Parteispitze der SVP Schwarzbubenland. Die Mitglieder schenkten dem Alt-Kantonsrat Silvio Jeker ihr vollstes Vertrauen und wählten ihn einstimmig zum neuen Präsidenten. Die Vorgängerin,

Sibylle Jeker, welche ihre letzte Generalversammlung leitete, legte gemeinsam mit den Vorstandskollegen Nationalrat Christian Imark, Alt-Kantonsrat Peter M. Linz, Alt-Gemeinderat Marcel Schenker und Alt-Kantonsrat Beat Balzli plangemäss ihr Amt nieder. Ihre Arbeit wurde mit grosser Wertschätzung gewürdigt. Der neu zusammengesetzte Vorstand wird durch den Vize-Parteipräsidenten, Kantonsrat Thomas Giger, Kassiererin Marta Tschudin sowie den Geschäftsführer und Sekretär Giovanni Acconcia vervollständigt. Kantonsrätin Andrea Meppiel, bisherige Vize-Parteipräsidentin, bleibt der Partei als Beisitzerin erhalten und bring ihr wertvolles Wissen ein.

Giovanni Acconcia
Parteisekretär SVP Schwarzbubenland

ANZEIGE

Aktuelles:
Nomination Regierungsratskandidatin und Kantonsratskandidaten sowie Führungswechsel im Parteivorstand.
SVP Schwarzbubenland
SCHWEIZER QUALITÄT
SVP

Amtliche Publikationen

www.gempen.ch
info@gempen.ch



Altpapiersammlung

(ohne Karton)

Nächste Altpapiersammlung in Gempen:

Samstag, 7. September 2024

Montag, 9. September 2024

Die Sammlung wird am Montagnachmittag von den Schülern der Primarschule durchgeführt. Stellen Sie Ihre Papierbündel (nicht

zu schwer) bis 13.00 Uhr zur Abholung bereit. Am Samstag können Sie Ihr Altpapier direkt selbst im Container beim FWM deponieren (9.00 bis 11.30 Uhr).

Bitte Material nicht vor dem Container deponieren.

Vielen Dank!

Gemeindeverwaltung Gempen

Amtliche Publikationen

www.hochwald.ch
sekretariat@hochwald.ch



Baupublikation

Bauherrschaft: Nadine von Rohr, Baumgartenweg 8, 4106 Therwil

Bauobjekt: Projektänderung zu EFH Neubau am Höfliweg 32. Carport mit Geräteschopf anstelle Garage.

Bauplatz: Höfliweg 32, GB 3792

Projektverfasser: RS Architekturbüro, Roger Schwaninger, Baumgarten 3, 6374 Buochs

Planaufgabe: Gemeindeverwaltung

Einsprachefrist bis: 12. September 2024

Baukommission Hochwald